

07.26 MONATS REPORT

Juli 2026

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Energie, Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

WIFO | Institut für
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

Autoren

Luciano Partacini

Nicola Riz

Helmut Untermarzoner

Redaktion

WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

Leitung

Georg Lun

Zitierhinweis

Handelskammer Bozen: Monatsreport 07.26

[Juli 2026]

Nachdruck und sonstige Verbreitung – auch auszugsweise – nur unter
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Für Informationen

WIFO – Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen

T +39 0471 945 708

wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter

www.wifo.bz.it

WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Südtiroler BIP (2024-2026)

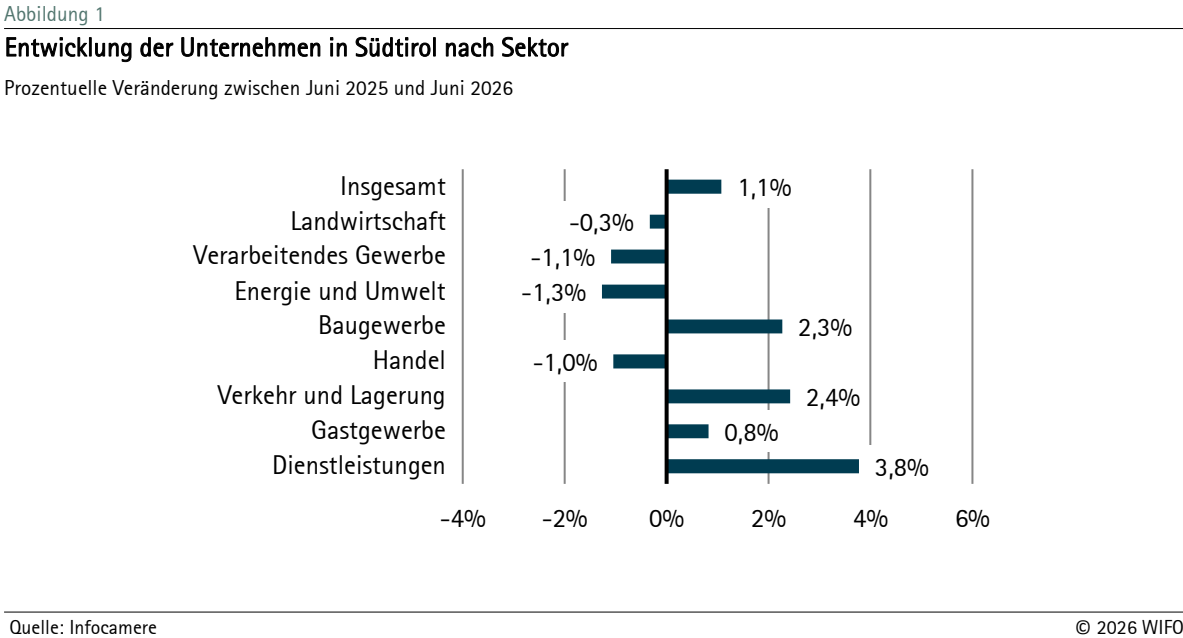
Tabelle 1

Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)			
Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr			
	WIFO - Schätzung 2024	WIFO - Schätzung 2025	WIFO - Prognose 2026
BIP-Wachstum real	+0,8%	+1,1%	+0,6%

Quelle: ISTAT, WIFO (Wirtschaftsbarometer - Sommer 2026)© 2026 WIFO

UNTERNEHMEN

Ende Juni 63.106 Unternehmen in Südtirol



Ende Juni waren im Handelsregister 63.106 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen angestiegen (+1,1%). Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Dienstleistungsbereich (+3,8%), im Transport (+2,4%), im Baugewerbe (+2,3%) sowie im Gastgewerbe (+0,8%) zu verzeichnen. Im Bereich "Energie und Umwelt" (-1,3%), im Verarbeitenden Gewerbe (-1,1%), im Handel (-1,0%) sowie in der Landwirtschaft (-0,3%) ist die Anzahl der Unternehmen hingegen gesunken.

Tabelle 2

Unternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2025	Eingetragene Juni 2026	Veränderung 6/2025 – 6/2026	Aktive Juni 2026
Landwirtschaft	16.278	16.303	-0,3%	16.280
Verarbeitendes Gewerbe	3.741	3.729	-1,1%	3.634
Energie und Umwelt	1.491	1.480	-1,3%	1.417
Baugewerbe	7.503	7.657	2,3%	7.390
Handel	7.122	7.111	-1,0%	6.736
Verkehr und Lagerung	1.684	1.689	2,4%	1.595
Gastgewerbe	8.378	8.439	0,8%	8.036
Dienstleistungen	14.065	14.452	3,8%	14.046
Nicht klassifiziert	2.199	2.246	2,5%	89
Insgesamt	62.461	63.106	1,1%	59.223
davon: Gewerbliche Unternehmen	46.183	46.803	1,6%	42.943
davon: Handwerk (a)	15.247	15.450	1,9%	15.441

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im Juni 2026 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2025 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Tabelle 3

Frauenunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2025	Eingetragene Juni 2026	Veränderung 6/2025 – 6/2026	Aktive Juni 2026
Landwirtschaft	2.829	2.844	0,3%	2.841
Verarbeitendes Gewerbe	443	446	-0,4%	436
Energie und Umwelt	58	56	-6,7%	55
Baugewerbe	222	221	-0,9%	209
Handel	1.325	1.292	-3,8%	1.233
Verkehr und Lagerung	161	163	7,9%	154
Gastgewerbe	2.954	2.978	0,2%	2.897
Dienstleistungen	3.297	3.416	4,9%	3.349
Nicht klassifiziert	213	237	11,8%	17
Insgesamt	11.502	11.653	1,3%	11.191
davon: Gewerbliche Unternehmen	8.673	8.809	1,7%	8.350
davon: Handwerk	2.285	2.339	3,5%	2.337

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Tabelle 4

Jungunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2025	Eingetragene Juni 2026	Veränderung 6/2025 – 6/2026	Aktive Juni 2026
Landwirtschaft	1.300	1.240	0,2%	1.240
Verarbeitendes Gewerbe	302	294	1,7%	294
Energie und Umwelt	6	6	20,0%	6
Baugewerbe	934	975	8,3%	970
Handel	611	600	2,9%	585
Verkehr und Lagerung	140	133	3,9%	128
Gastgewerbe	634	594	-4,0%	579
Dienstleistungen	1.575	1.595	6,3%	1.585
Nicht klassifiziert	178	167	9,2%	18
Insgesamt	5.680	5.604	3,5%	5.405
davon: Gewerbliche Unternehmen	4.380	4.364	4,5%	4.165
davon: Handwerk	2.171	2.186	5,3%	2.186

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Tabelle 5

Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2025	Eingetragene Juni 2026	Veränderung 6/2025 – 6/2026	Aktive Juni 2026
Landwirtschaft	228	231	1,3%	230
Verarbeitendes Gewerbe	175	174	0,6%	170
Energie und Umwelt	35	36	5,9%	36
Baugewerbe	1.612	1.717	9,2%	1.662
Handel	832	869	6,1%	812
Verkehr und Lagerung	439	452	10,8%	415
Gastgewerbe	921	948	5,5%	862
Dienstleistungen	1.259	1.337	8,3%	1.288
Nicht klassifiziert	405	417	2,5%	21
Insgesamt	5.906	6.181	7,0%	5.496
davon: Gewerbliche Unternehmen	5.678	5.950	7,3%	5.266
davon: Handwerk	2.571	2.703	8,6%	2.703

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

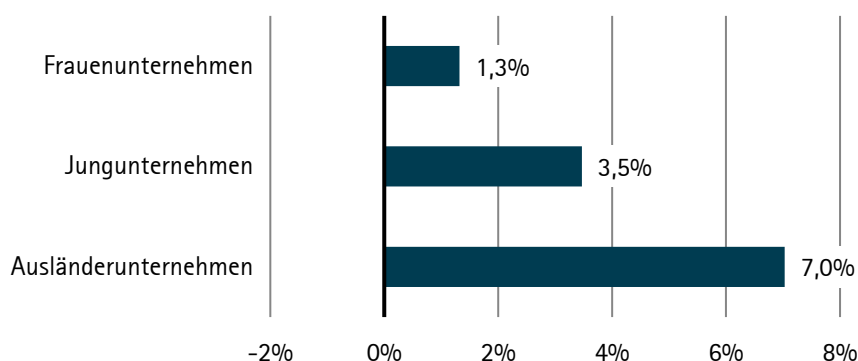
Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Abbildung 2

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie

Prozentuelle Veränderung zwischen Juni 2025 und Juni 2026



Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Tabelle 6

Unternehmensdemographie in Südtirol

		Jahreswert 2025	Juni 2026	Seit Jahresbeginn 2026
Firmeneintragungen	Insgesamt	3.817	254	3.117
	davon: gewerblich	3.338	229	2.670
Firmenaustragungen	Insgesamt	2.982	108	2.447
	davon: gewerblich	2.392	83	1.969

Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Tabelle 7

Innovative Start-ups in Südtirol (a)

	Stand Jahresende 2025	Eintragungen Juni 2026	Stand Juni 2026
Innovative Start-ups	82	4	84

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 in der geltenden Fassung erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2026 WIFO

Tabelle 8

Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol (a)

		Jahreswert 2025	Juni 2026	Seit Jahresbeginn 2026
Konkurse / gerichtliche Liquidationsverfahren	Anzahl an Unternehmen	37	4	22
	Betroffene Arbeitsplätze	139	2	44
Ausgleichsverfahren	Anzahl an Unternehmen	1	0	0

(a) Ab Dezember 2023 wurde die Berechnungsweise der betroffenen Arbeitsplätze geändert. Die Zahl ist nicht mit den Vormonaten vergleichbar.

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2026 WIFO

Tabelle 9

Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2025	Stand Juni 2026
Landw. Berufe	Holzfäller	233	229
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	145	149
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	100	95
	Bäcker	92	90
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	101	100
	Schneider	165	168
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	107	103
	Tischler	525	528
	Montage von Anbaumöbeln	333	337
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	212	204
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	157	154
	Schlosser	157	158
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	155	158
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	343	343
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	547	545
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.509	1.547
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	334	340
	Elektrotechniker	727	731
	Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechniker	477	488
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	395	415
	Maler und Lackierer	735	746
	Sonstiges Baugewerbe	1.803	1.847
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker und Reifendienst	352	357
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	210	218
	Mietwagenunternehmen	407	400
	Autotransporte	657	648
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	128	127
	Gastronomie	222	219
	Mediengestalter	437	435
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	320	341
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	469	496
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	267	269
	Holzbildhauer	122	119
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	141	141
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	447	448
	Friseur	727	732
	Schönheitspfleger und Masseur	378	396
	Sonstige Dienstleistungen	568	572
Handwerksunternehmen insgesamt (b)		15.204	15.393

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2026 WIFO

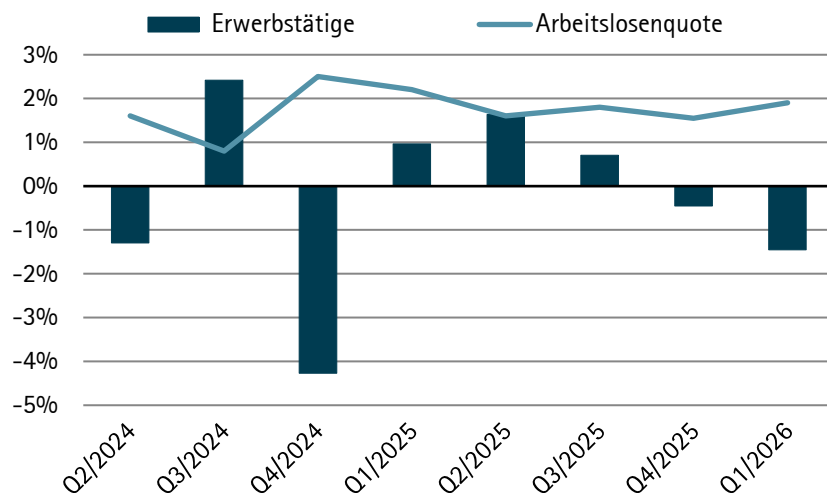
ARBEITSMARKT

Arbeitslosenquote im ersten Quartal 2026 bei 1,9 Prozent

Abbildung 3

Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

Im ersten Quartal des Jahres 2026, von Jänner bis März, wurden in Südtirol im Schnitt ca. 258.000 Beschäftigte und 4.900 Arbeitssuchende verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahresquartal nahm die Gesamtzahl der Beschäftigten um 0,4% zu, während die Zahl der Arbeitssuchenden um 16,9% abgenommen hat. Die Arbeitslosenquote blieb mit 1,9% weiterhin sehr niedrig.

Tabelle 10

Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2025	Stand 1. Quartal 2026	Veränderung 1. Quartal 2025 - 1. Quartal 2026
Erwerbstätige Personen	Männer	141.735	140.608	-1,0%
	Frauen	119.163	117.546	2,2%
	Insgesamt	260.897	258.154	0,4%
Arbeitssuchende	Männer	2.207	2.748	4,0%
	Frauen	2.506	2.106	-34,2%
	Insgesamt	4.713	4.854	-16,9%
Arbeitslosenquote	Männer	1,5%	2,0%	
	Frauen	2,1%	1,8%	
	Insgesamt	1,8%	1,9%	

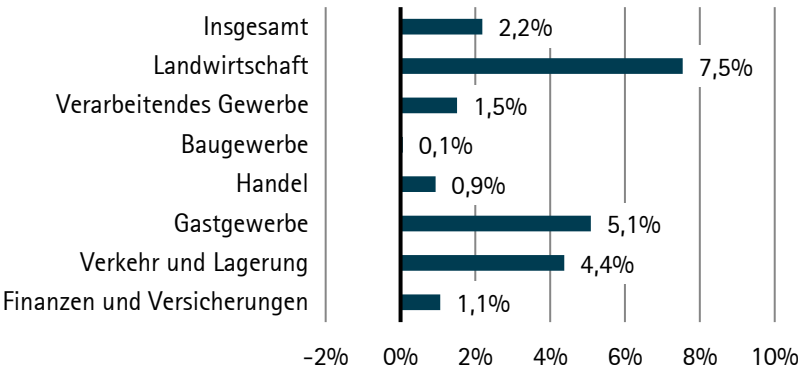
Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

Abbildung 4

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)

Prozentuelle Veränderung zwischen Juni 2025 und Juni 2026



Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2026 WIFO

Tabelle 11

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2025	Stand Juni 2026	Veränderung 6/2025 – 6/2026
Landwirtschaft	11.364	14.667	7,5%
Verarbeitendes Gewerbe – Industrie	27.183	27.606	1,9%
Verarbeitendes Gewerbe – Handwerk	8.103	8.094	0,3%
Baugewerbe – Industrie	9.162	9.281	-0,1%
Baugewerbe – Handwerk	9.089	9.197	0,2%
Handel	30.193	30.416	0,9%
Gastgewerbe	36.662	41.969	5,1%
Öffentliche Verwaltung	12.747	12.844	0,9%
Bildungswesen	19.487	19.315	0,6%
Gesundheits- und Sozialwesen	24.956	25.090	0,6%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	30.609	31.190	1,5%
Verkehr und Lagerung	10.756	10.933	4,4%
Finanzen und Versicherungen	5.080	5.132	1,1%
Insgesamt (ohne Haushaltsektor)	235.390	245.733	2,2%

Quelle: Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen

© 2026 WIFO

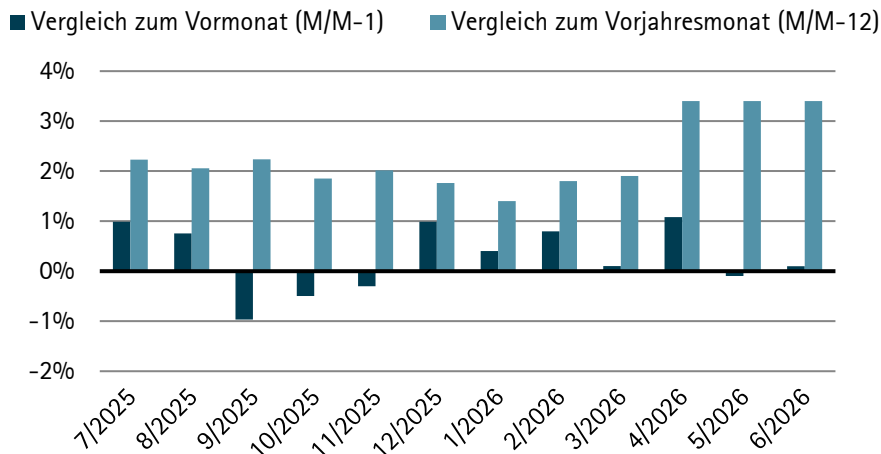
INFLATION

Preisniveau nimmt im Juni um 0,1% zu

Abbildung 5

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

Das Preisniveau in Bozen hat im Juni gegenüber dem Vormonat um 0,1% zugenommen. Die deutlichsten Anstiege betrafen die Lebensmittel und alkoholfreien Getränke (+0,9%). Betrachtet man die letzten zwölf Monate, so nahm das Preisniveau um 3,4% zu, wobei die stärksten Teuerungen im Bereich "Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe" (+7,8%), im Verkehrswesen (+3,8%) und im Gastgewerbe (+3,8%) verzeichnet wurden. In der Nachrichtenübermittlung (-1,4%) gab es hingegen einen Rückgang der Preise.

Tabelle 12

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 5/2026 - 6/2026	Veränderung 6/2025 - 6/2026
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	0,9%	3,6%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	0,3%	2,5%
Bekleidung und Schuhwaren	0,1%	1,4%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	-0,6%	7,8%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	0,2%	0,4%
Gesundheitspflege	0,0%	3,0%
Verkehrswesen	0,3%	3,8%
Nachrichtenübermittlung	0,0%	-1,4%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	0,4%	1,1%
Bildung	0,0%	2,5%
Gastgewerbe	-0,3%	3,8%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	-0,1%	3,1%
Gesamtindex (mit Tabakwaren)	0,1%	3,4%
Gesamtindex (ohne Tabakwaren)	0,1%	3,4%

Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

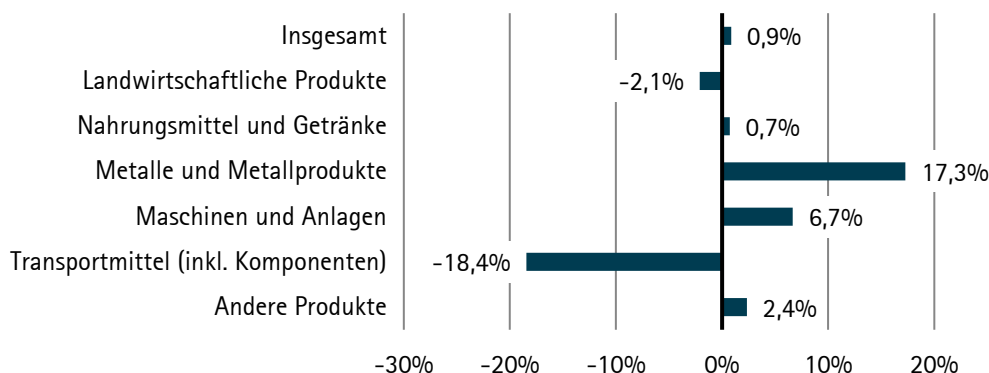
AUSSENHANDEL

Knapp 1,9 Milliarden Euro Exporte im ersten Quartal 2026

Abbildung 6

Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 1. Quartal 2025 und 1. Quartal 2026, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

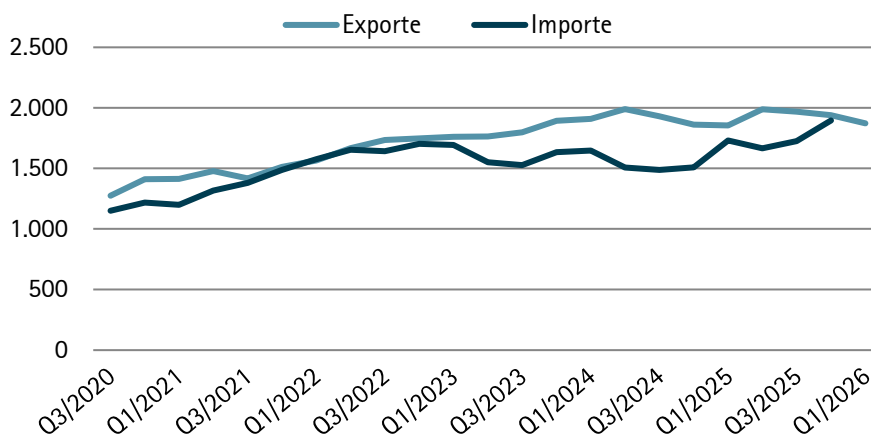
Im ersten Quartal 2026 wurden aus Südtirol Waren im Wert von fast 1,9 Milliarden Euro exportiert (+0,9% im Vergleich zum Vorjahresquartal). Der Anstieg betraf vor allem chemische und pharmazeutische Produkte (+55,0%), "Metalle und Metallprodukte" (+17,3%) sowie "Textil, Bekleidung, Lederwaren" (+11,4%). Der Bereich "Transportmittel und Komponenten" (-18,4%) verzeichnete hingegen den stärksten Rückgang.

Eine Analyse nach Ländern zeigt, dass es die stärksten Rückgänge bei den Ausfuhren in die USA (-25,6%), in die Niederlande (-12,5%) und nach Schweden (-8,4%) gab. Die Exporte nach Spanien (+22,2%), nach Belgien (+11,9%) und in die Schweiz (+11,0%) verzeichneten hingegen das stärkste Wachstum. Die Ausfuhren nach Deutschland, dem wichtigsten Handelspartner Südtirols, sind um 1,8% gestiegen.

Abbildung 7

Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2019-2025

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

Tabelle 13

Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a, b)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2025	1. Quartal 2026	Veränderung 1. Quartal '25 – 1. Quartal '26
Warenexporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	951.765	278.164	-2,1%
	Nahrungsmittel	1.067.238	251.866	2,0%
	Getränke	251.529	59.100	-4,2%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren	238.620	72.180	11,4%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	239.850	60.774	2,6%
	Chemische u. pharmazeutische Produkte	105.728	36.739	55,0%
	Gummi und Kunststoffprodukte	289.191	69.536	0,2%
	Metalle und Metallprodukte	922.407	241.268	17,3%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	1.198.530	277.725	-8,2%
	Maschinen und Anlagen	1.128.326	225.286	6,7%
	Transportmittel und -komponenten	968.053	194.142	-18,4%
	Andere Produkte	387.819	104.172	19,3%
	Insgesamt	7.749.054	1.870.952	0,9%
Warenimporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	395.231		
	Nahrungsmittel	1.049.958		
	Getränke	80.383		
	Textil, Bekleidung, Lederwaren	643.646		
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	414.128		
	Chemische u. pharmazeutische Produkte	302.582		
	Gummi und Kunststoffprodukte	484.031		
	Metalle und Metallprodukte	1.004.777		
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	768.140		
	Maschinen und Anlagen	799.991		
	Transportmittel und -komponenten	394.188		
	Andere Produkte	678.432		
	Insgesamt	7.015.487		

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

(b) Vorübergehende Aussetzung der Veröffentlichung der Importdaten wegen methodologischer Änderungen durch ISTAT

Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

Tabelle 14

Südtirols Außenhandel nach Ländern (a, b)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2025	1. Quartal 2026	Veränderung 1. Quartal '25 – 1. Quartal '26
Warenexporte nach Ländern	Deutschland	2.256.880	579.636	1,8%
	Österreich	764.424	169.135	-5,5%
	Frankreich	446.242	105.038	1,4%
	Niederlande	235.960	51.474	-12,5%
	Schweiz	353.080	80.341	11,0%
	China	72.188	14.730	-4,8%
	USA	552.939	97.564	-25,6%
	Vereinigtes Königreich	181.567	58.722	4,9%
	Spanien	276.051	79.728	22,2%
	Belgien	118.703	33.813	11,9%
	Schweden	130.082	33.000	-8,4%
	Andere Länder	2.360.939	567.770	5,6%
	Insgesamt	7.749.054	1.870.952	0,9%
Warenimporte nach Ländern	Deutschland	2.638.868		
	Österreich	1.395.745		
	Frankreich	310.072		
	Niederlande	529.146		
	Schweiz	57.767		
	China	210.412		
	USA	60.670		
	Vereinigtes Königreich	25.423		
	Spanien	230.376		
	Belgien	113.944		
	Schweden	57.176		
	Andere Länder	1.385.889		
	Insgesamt	7.015.487		

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

(b) Vorübergehende Aussetzung der Veröffentlichung der Importdaten wegen methodologischer Änderungen durch ISTAT

Quelle: ISTAT

© 2026 WIFO

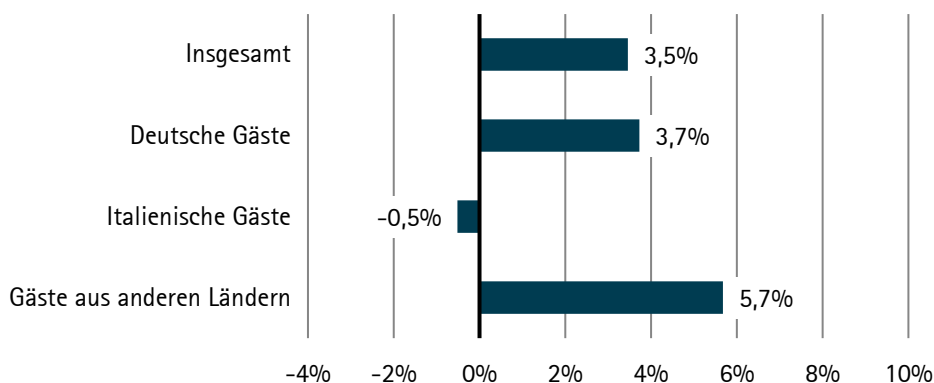
TOURISMUS

16,9 Millionen Nächtigungen zwischen Jänner und Juni

Abbildung 8

Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Zeitraum Jänner – Juni 2026, Vergleich zum Vorjahr



Quelle: ASTAT

© 2026 WIFO

Im ersten Halbjahr 2026, zwischen Jänner und Juni, wurden in Südtirol 16,9 Millionen Nächtigungen gezählt, 3,5% mehr als im Vorjahreszeitraum. Das Wachstum ist auf die Übernachtungen der deutschen Gäste und der Touristen aus dem sonstigen Ausland zurückzuführen: Diese Gruppen verzeichneten einen Anstieg um 3,7% bzw. um 5,7%. Die Nächtigungen italienischer Gäste gingen hingegen um 0,5% zurück.

Tabelle 15

Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2025	Juni 2026
Herkunftsland	Deutschland	17.178.534	1.918.679
	Italien	10.671.351	593.455
	Andere Länder	10.392.013	1.104.090
Kategorie der Unterkunft	4-5-Sterne-Betriebe	11.373.337	1.109.406
	3-Sterne-Betriebe	10.129.391	925.058
	1-2-Sterne-Betriebe	2.488.613	208.493
	Urlaub auf dem Bauernhof	3.966.324	393.407
	Sonstige	10.284.233	979.860
Insgesamt		38.241.898	3.616.224

Quelle: ASTAT

© 2026 WIFO

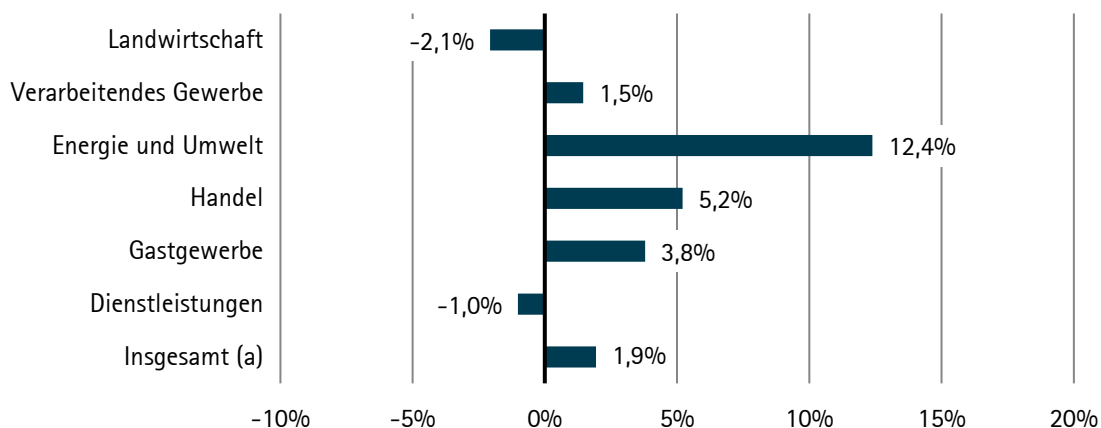
ENERGIE

Stromverbrauch im Juni leicht über dem Vorjahresniveau

Abbildung 9

Stromverbrauch in ausgewählten Sektoren

Juni 2026, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



(a) ohne Bahn und private Haushalte

Quelle: Edyna

© 2026 WIFO

Im Juni lag der Stromverbrauch der Südtiroler Wirtschaft über dem Niveau des Vorjahresmonats (+1,9%). Ein Anstieg ist im Bereich "Energie und Umwelt" (+12,4%), im Handelssektor (+5,2%), im Gastgewerbe (+3,8%) und im Verarbeitenden Gewerbe (+1,5%) zu beobachten. In der Landwirtschaft (-2,1%) und im Dienstleistungssektor (-1,0%) gab es hingegen eine leichte Abnahme des Stromverbrauchs.

Anmerkung zur Datenquelle: Edyna verteilt Strom in 96 Südtiroler Gemeinden.

KREDITWESEN

Tabelle 16

Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

		Stand Dezember 2025	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen
Privathaushalte		7.178.645	28,4%
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.233.196	12,8%
	Baugewerbe	1.357.746	5,4%
	Dienstleistungen	10.365.180	41,0%
	Sonstige Sektoren	1.708.158	6,8%
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	4.734.995	18,7%
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	11.929.285	47,2%
	Unternehmen insgesamt	16.664.280	65,9%
Sonstige Kunden		1.430.261	5,7%
Insgesamt		25.273.186	100,0%

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2026 WIFO

Tabelle 17

Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

	Stand Jahresende 2025	Stand 1. Quartal 2026	Veränderung Q1/2025 - Q1/2026
Privathaushalte	5.535.739	5.534.900	-0,1%
Unternehmen	11.470.293	11.445.488	1,6%
Sonstige Kunden	1.201.132	1.181.873	-7,3%
Insgesamt	18.207.164	18.162.261	0,4%

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2026 WIFO

OBSTWIRTSCHAFT

Apfelpreise

Tabelle 18

Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel

Euro/kg

	Jahresdurchschnitt 2025	Stand Juni 2026	Veränderung 6/2025 - 6/2026
Golden Delicious	0,86	0,88	0,9%
Gala	0,81	-	-
Red Delicious	0,81	0,74	-10,0%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2026 WIFO

BAUGEWERBE

Ausgestellte Baugenehmigungen

Tabelle 19

Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol

Baukubatur in Kubikmetern

	Jahreswert 2025	4. Quartal 2025	Veränderung Q4/2024 - Q4/2025
Wohngebäude	1.127.908	323.795	30,0%
Nicht-Wohngebäude	1.944.295	490.070	-8,7%
Insgesamt	3.072.203	813.865	3,6%

Quelle: ASTAT

© 2026 WIFO

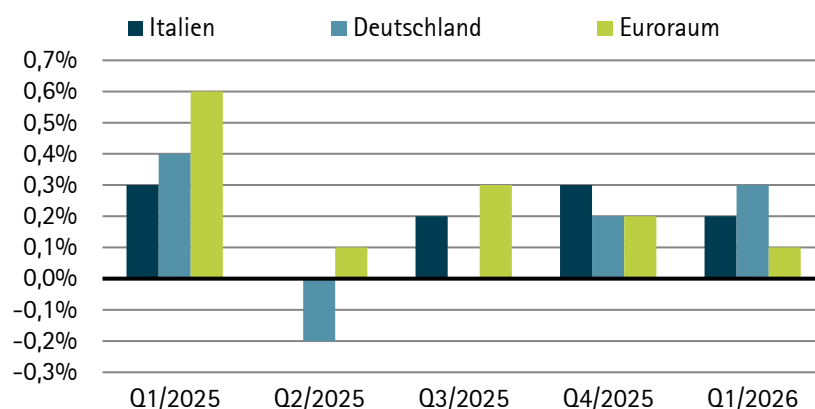
INTERNATIONALE KONJUNKTUR

Italienisches BIP stieg im ersten Quartal 2026 an

Abbildung 10

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2026 WIFO

Im ersten Quartal 2026 hat das seasons- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt der Eurozone um 0,1% gegenüber dem Vorquartal zugenommen. Die italienische und die deutsche Wirtschaft verzeichneten ein Wachstum von 0,2% bzw. 0,3%. Die Prognosen der Europäischen Kommission für die Eurozone gehen von einem realen Wachstum von 1,4% im Jahr 2025 und von 0,9% im Jahr 2026 aus. In Italien betrug das Wachstum im Jahr 2025 0,5%, während das Bruttoinlandsprodukt Deutschlands nur um 0,2% stieg. Nach Einschätzung der Europäischen Kommission dürfte Italien heuer das gleiche Wachstum wie 2025 erreichen, während die deutsche Wirtschaft auf +0,6% zulegen dürfte.

Tabelle 20

Prognosen der Europäischen Kommission

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2026	Jahr 2027	Jahr 2026	Jahr 2027	Jahr 2026	Jahr 2027
Euroraum	0,9%	1,2%	6,4%	6,4%	-10,2%	-9,4%
Italien	0,5%	0,6%	5,7%	5,7%	-3,2%	-3,1%
Deutschland	0,6%	0,9%	4,0%	3,9%	-2,9%	-3,5%
Frankreich	0,8%	1,1%	8,3%	8,7%	-4,6%	-5,2%
Vereinigtes Königreich	0,7%	1,2%	5,2%	5,0%	-4,9%	-4,5%
USA	2,2%	2,1%	4,5%	4,4%	-8,0%	-7,9%
Japan	0,6%	0,6%	2,5%	2,5%	-2,0%	-2,3%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, Mai 2026)

© 2026 WIFO

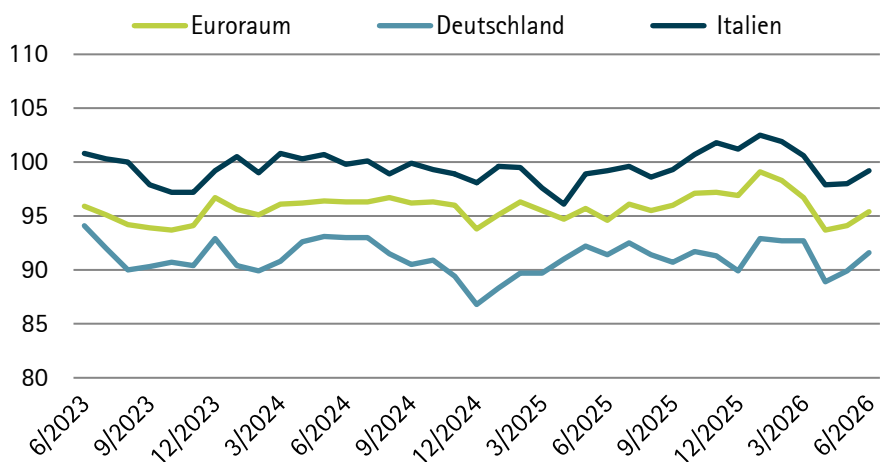
WIRTSCHAFTSKLIMA

Das Vertrauensklima hat sich im Juli verbessert

Abbildung 11

Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2026 WIFO

Das Vertrauensklima der Unternehmen und Konsumenten (Economic Sentiment Indicator) der Eurozone hat sich im Juli im Vergleich zum Juni verbessert (+1,3 Punkte). Der entsprechende Index beträgt nun 95,4 Punkte. In Deutschland nahm der Index um 1,7 Punkte im Vergleich zum Vormonat zu; er liegt somit bei 91,6 Punkten. In Italien ist der Vertrauensindex um 1,2 Punkte gestiegen und liegt nun bei 99,2 Punkten. Der Anstieg ist auf eine verbesserte Stimmung bei den Konsumenten, im Verarbeitenden Gewerbe und im Dienstleistungssektor zurückzuführen, während sich die Einschätzungen im Baugewerbe und im Handel etwas verschlechtert haben.

